

C.

Nr. 3

Biberitz am 12. Januar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

faunt,

der Domänenrat des Landgerichtsbezirks Schlesien,  
Inspektorat Nr. 57 fortwährl. mitgetheilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Todespunkt ist der Johann  
Wilhelm Friedrich Krull,

38 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Klusenberg,  
geboren zu Gräfendorf bei Leizig, Sohn  
der Maria gen. Friederike,

Todt de 5. Februar 1916. Johann Friedrich  
Krull, wohnhaft in Klusenberg, geb. am 12. Februar 1882 in  
Leizig, Sohn von Johann Friederike  
geb. Voigt, geb. am 12. Februar 1854  
am 1. Februar 1916. Klusenberg, den 10. November  
des Jahres tausend neunhundert und sechzehn  
mittags um zwölf Uhr  
verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und

( Vorlesung 19 Minuten gelesen)

Der Standesbeamte.

Johann Friedrich  
Smit.

Nr. 4

Ribnitz am 20 Januar 1917.

Bei dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

famut,

von dem Kommandanten des II. Infanterie-Regiments  
Infanterie-Regiments Nr. 24 jetzt militärisch,  
wohnhaft in

und zeigte an, daß der Wohntitel, Wohntitel Wilhelm  
Joseph Carl Conrad,

21 Jrspr. alt, neunzigjährig Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Dammendorf, neunzehnund

Für de 6 Kindern Wilhelm Conrad  
nicht doppelt geschrieben. So wie viele Kinder  
wieder wiedergefunden in Ribnitz.

am auf Jahr 1440 (Rumanien)  
am auf den November  
des Jahres tausend neinhundert nicht ganz  
mittags um Uhr  
verstorben sei. gefallen sei. Vom Tod des Todes ist  
nicht festgestellt worden.

Borglesen, genehmigt und

(Unterschrift 24 Worte genügten)

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit

Schrift

C.

Nr. 16.

Ribnitz am 8 Februar 1917.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Veröffentlichung  
nach

fandt,

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments  
Nr 409 hat mitgeteilt,  
wohnhaft in  
und zeigte an, daß der Unteroffizier, Feldwebel  
Robert August Heinrich Boles,

30 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Schwerin, Vater der Helta  
und Wedel,

Tochter des Malers Carl Boles  
und dessen Ehefrau Maria geb.  
Hebbel, lebt wohnhaft in Petersburg.

Der Standesbeamte, \_\_\_\_\_  
am fünften Januar  
des Jahres tausend neinhundert einundzwanzig  
mittags um Uhr  
verstorben ist gesetzlich frei. Wahrheit des Todes ist  
nicht festgestellt worden.

Borgelehen, genehmigt und

( Vorwurf ist 24 Werke zu erfüllen )

Der Standesbeamte.

Johann Hinrich  
Schütt

Nr. 18

Ribnitz am 16. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

famut

der Kommune und im I. Infanterie-Regiment des Gouvernements  
Regiments Prinz Carl 12 jetzt mit guter  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Landmann, Gemeindar Fritz  
Ludwig Duester,

21 Jrsca alt. vermöglisswer Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Nikolaiken, Kreis Stuhm, vorher  
Juniortur.

Tochter des Hirschfleinfabrikanten Johann Duester,  
verstorben nicht lange nachgestellt in Bralgen, Kreis Parchim,  
und dessen Ehefrau Marie geb. Weigert, jetzt vermöglisswer  
Oberbürgermeisterin Lindenburg, wohnhaft in Ribnitz  
am 11. Februar 1917, gestorben am 16. Februar  
des Jahres tausend neinhundert und fünfzigzwei  
wurde mittags um 12 Uhr in der ersten Uhr  
verstorbene sei.

Vorgelesen, gelehnt und

(Vorlesung am 19. Februar geprüft.)

Der Standesbeamte.

Zu bestätigen.  
Schmitt.

C.

Nr. 31.

Pilsnitz am 6. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschein' heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ fahrt,

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments  
Nr. 79 fort mitgeteilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Zimmermann, Zimmermeister  
Robert Ernst Friedrich Meitzner

31 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Pilsnitz,  
geboren zu Lissa, Kreis Demmin, Provinz  
der Lissa gab Zimmermann.

Uhr der ausserordentlichen Marie  
Meitzner, aufgestellt im Jahr 1908

bei Zaturie (Witkowien)  
am \_\_\_\_\_ Uhr den \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend neinhundert nicht fünfzig  
und mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
verstorben sei gesetzlich frei \_\_\_\_\_

Borgelesen, genehmigt und

(Rathaus und 21 Berlin geschrieben.)

Der Standesbeamte.

Jr. Rathausverw.  
Seinl.

C.

Rr. 37.

Ribnitz am 19. Mai 1917.

Ber dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments des 2. Garde-Bataillons Regiments fügt mitgetheilt,  
wohnhaft in  
und zeigte an, daß der Leutnant - Petritz, Befehlshaber  
Wilhelm Friederich Heinrich Rose.

40 Jäger alt, unverheirathet Religion,  
wohnhaft in Biedenz, geboren zu Ankleum, Gemeinde der Evangelischen  
Kirche. Haupt,

Uffn de 6. Oktobrtois Friedrihs Rose  
sind duffen Gnevrin Friedrike geb. Genin.  
dienten vngewohntem vnd gütigem aufopfernde  
in Stralsund,  
zu Le Cateau im Paringburgmuth 10  
am aufgegraben ten Februar  
des Jahres tausend neinhundert und vierzigzehn  
wurf mittags um drei Uhr  
verstorben sei.

## Borgesessen genehmigt und

(Заполните 18 строку упрощенно.)

## Der Standesbeamte.

J. P. Schuyler

*Sennitt.*

Nr. 48.

Ribnitz am 24 April 1917.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Verjöhnlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

fauut,

Inr Rümmannen nr. 65 Lefatz-Schillenb. u. 6. Oberpfarrzoglf.  
Wackenbürggasse 7. Jäger. Kontrolln. M 14. Jst mitgentoitt,  
wohnhafit in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß er jäger, Landmann Paul Ludwig  
Albrecht Wogensin.

22 Jrsen alt, künnaissun Religion,  
wohnhafit in Klockenhagen,  
geboren zu Hirslebung, minnfrisehst.

Rüpp de 6. Lüdmerg 6. Fritz Wogensin wint  
daffan Ehefrau Auguste von Wulf, leidet  
an Herzkrankheit und ist aufgestellt in  
Klockenhagen.

# in den Rümpfan bei Cramone  
am zwanzigst ten September  
des Jahres tausend neuhundert einundvierzig  
mittags um Uhr  
verstorben ist. gefallen sei. Kind der ist. Todt ist  
nicht festgestellt worden.

Borgleben, genehmigt und

(Verfügung 24 Uhrn gesetz)

Der Standesbeamte.

Joh. Martens  
Schrift.

Nr. 52

Bibritz am 11. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien hente, der Persönlichkeit  
 nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ kannt,

Jahs Rüingkministerium, Zentral-Uniform-  
 Lünen, zur Berlin fahrt mitgezählt,  
 wohhaft in \_\_\_\_\_  
 und zeigte an, daß der Minister, König Otto  
 Heinrich Hermann Jasper.

21 Jrsen alt, evangelisch Religion,  
 wohhaft in Bibritz.  
 geboren zu Tütmitz, Kreis Graetz, in vor-  
 gericht.

Ober de 5 Jasper, vermumt nicht Namt nördkauert,  
 verstorben, kultus Abfertig. unbekannt, nicht duffen  
 gefürth. Friedensiche. Gedenktagen nördkauert,  
 aufgerufen in Hinrichshagen.  
 „ im Friedberger Land Geyers en Sänterse  
 am \_\_\_\_\_ vnnizigen ten Oktuber  
 des Jahres tausend neuhundert und sechzig  
 mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
 verstorben sei. Wanda das Toch ist nicht fragegestellt  
 wurde.

Bargelesen, genehmigt und

(Vorpräfekt 2.2. Amtss. genehmigten.)

Der Standesbeamte.

Verfassung  
 Schrift

C.

Nr. 57

Ribnitz am 24. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach \_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

den \_\_\_\_\_ faunt,

der Konsistorialrat Dr. Gottlieb von Bredow.

Regierungs-Nr. 20 ist mitgeteilt.

wohhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Töpfer, Spediteur Franz  
Karl Willi Michel Bäckström,

28. Jähr old, evangelisch Religion,  
wohhaft in Klosterbrügge, geboren zu Ribnitz, Gemeinde Cämmene  
vom Legauwski.

Töper de 6. Obermitarb. Franz Bäckström.  
ausgestorben, seines Alters nicht bekannt, nicht auf dem  
Gedenk-Mariae-und-Bapt., jetzt ausgestorben  
Sards, wohhaft in Ribnitz  
am zweitens April  
des Jahres tausend neinhundert zwanzig  
um mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
verstorben sei syndikum.

Borgelesen, genehmigt und

(Durchdruck 21. Werte geprägt)

Der Standesbeamte.

In Anerkennung

S. W. L.

Nr. 62.

Ribnitz am 30. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Veröffentlichung  
nach

famut,

der Kommandeur des Pionier-Jägerregimentes  
Regiments N° 203 jetzt mitgeteilt,  
wohhaft in  
und zeigte an, daß der Unterleutnant des Pionier  
Hans Gustav Friedrich Döde,

29 Jungen alt, evangelisch Religion,  
wohhaft in Ribnitz,  
geboren zu Tondorf, evangelisch.

Sohn des Bürgerschen. Gustav Döde  
und dessen Frau in Tondorf. Todesurst,  
seiner Aufzucht in Ribnitz.

am Fünften April  
des Jahres tausend neunhundert und fünfzig  
wurde mittags um zwei Uhr  
gestorben sei.

Vorgelesen, gelehnt und

(Zwischen 21 Wörtern aufzählen)

Der Standesbeamte.

Johann Schmitt  
Schwitt

Nr. 66.

Ribnitz am 15. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Feierlichkeit

noch

fauut,

*Zur Bezeichnung des Regimentsinfanterie-Brig.  
manns N° 90 ist mitgeteilt,  
wohhaft in  
und zeigte an, daß *der Landsturmunteroffizier  
Ernst Otto Martin Schwager.**

*20 Jahre alt, ausgewandert Religion,  
wohhaft in Ribnitz  
geboren zu Witzin bei Wismar, ausgewandert,*

*Urspr. de 6. Infanterie-Heimwehr Schwager  
und dappam Enfrau Caroline geb. Lüder,  
leidet schwer an Herzfehler in Witzin.*

*zu den Besichtigungen zum Erbgemeindewahlbezirk Lübeck Reims  
am aufzufinden den April  
des Jahres tausend neuhundert einundzwanzig  
nug mittags um elf min fahrt Uhr  
verstorben sei.*

Borgelesen, genehmigt und

(Auszug aus 21 Akten geprüft)

Der Standesbeamte.

*Zur Auskunft  
Schmitt*

C.

Nr. 67

Ribnitz am 15. Juni 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

famut,

der Dokumentarier und Zeitungsberichter und Schriftsteller.

Regiments-Nr. 20 hat mitgeteilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Unteroffizier Pfeffer

Heinrich Regelin,

34 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,

geboren zu Ribnitz, Gymnasium der Bona gab.

Wegner,

Tögn. de 6. Pfingstmontags. Heinrich Regelin  
wird auf dem Grabe Marien ob. Gauke,  
leidet schwerlich in Ribnitz.

ist im Regimentsfallzeugen-Nr. 17

am Freitag den Januar

des Jahres tausend neinhundert einundzwanzig

mittags um zwölf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(unterzeichnet mit handschriftlich)

Der Standesbeamte.

zu Ribnitz  
S. W. H.

